

Vorbericht zur Haushaltskonsolidierungskonzept der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra 2025 (Fortschreibung)

1. Allgemeines

Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist gem. § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz LSA (KVG LSA) aufzustellen, wenn die Verbandsgemeinde den Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht.

Die Haushaltsplanung 2025 wird im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag ausweisen, welcher jedoch durch eine Entnahme aus Ergebnisrücklagen noch gedeckt werden kann.

Der Finanzhaushalt ist ebenfalls nicht ausgeglichen und weist ein hohes Defizit aus ebenso in der mittelfristigen Finanzplanung.

Die Verbandsgemeinde ist abhängig von den Umlagezahlungen ihrer Mitgliedsgemeinden und ist ebenfalls bei einer Verschuldung dazu verpflichtet ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Sie versucht somit die Belastung der Mitgliedsgemeinden auf ein Mindestmaß zu beschränken.

2. Überblick Jahresabschlüsse 2021, 2022 und 2023

Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Das Ergebnis verbesserte sich im Haushaltsjahr 2022 gegenüber 2021. Jedoch entstand im Haushaltsjahr 2023 ein hohes Defizit.

Lfd. Nr.	Ertrags- u. Aufwandsarten	Ergebnisrechnung 2021	Ergebnisrechnung 2022	Ergebnisrechnung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.027.670,55	7.131.121,53	7.177.865,39
3	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	231.948,09	497.952,48	510.908,14
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	538.869,93	611.493,32	275.204,53
6	Sonstige ordentliche Erträge	233.059,32	218.090,65	222.151,07
7	Finanzerträge	0,00	0,00	1,51
8	= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>8.031.547,89</i>	<i>8.458.657,98</i>	<i>8.186.130,64</i>
9	Personalaufwendungen	4.396.286,00	4.610.460,55	4.782.728,72
10	Versorgungsaufwendungen	36.371,00	38.155,00	32.006,00
11	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.086.744,20	1.267.656,57	1.329.728,15
12	Transferaufwendungen	150.513,87	121.232,98	128.087,48
13	Sonstige ordentliche	1.930.097,06	1.911.299,08	2.309.167,75

	Aufwendungen			
14	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.973,51	1.552,83	18.613,42
15	Bilanzielle Abschreibung	438.029,32	445.303,0	505.25,98
16	= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>8.040.044,96</i>	<i>8.395.660,02</i>	<i>9.105.591,50</i>
17	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
18	Außerordentliche Aufwendungen	14.126,00	122,17	0,00
19	= Außerordentliches Ergebnis	-14.126,00	-122,17	0,00
20	=Jahresergebnis	-22.623,07	62.875,79	-919.460,86
	Planansatz Jahresergebnis	0,00	-433.900	-1.019.200

Im Haushaltsjahr 2022 und 2023 ist erkennbar, dass Einsparungen gegenüber dem Planansatz erzielt wurden.

Diese Ergebnisse haben folgende Auswirkungen auf die Rücklage der Verbandsgemeinde in der Bilanz.

	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Voraussichtlicher Stand 31.12.2024
Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	832.317,65	832.317,65	832.317,65	832.317,65
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	3.877.903,10	3.869.406,03	3.932.403,99	3.012.943,13
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	33.435,11	19.309,11	19.186,94	19.186,94
Sonderrücklagen	724.939,06	724.939,06	724.939,06	724.939,06

Finanzplan und Finanzplanung

	Finanzrechnung 2021	Finanzrechnung 2022	Finanzrechnung 2023	Finanzrechnung 2024
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	226.417,07	168.027,35	348.590,06	-1.360.176,08
Saldo Investitionstätigkeit	-408.793,96	-560.391,10	15.426,83	-15.171,91
Saldo Finanzierungstätigkeit	-232.411,85	209.843,57	-7.625,49	-6.595,51
=Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-414.788,74	-182.520,18	356.391,40	-1.381.943,35
Planung Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	7.400	11.300	-1.041.000	Keine Planung

Daraus ergibt sich ein Kontostand zum Ende des Haushaltsjahres:

2021: 444.236,56 EUR
2022: 295.306,97 EUR
2023: 496.041,91 EUR
2024: -830.105,37 EUR

3. Schuldenstatus

Liquiditätskredit

Die Verbandsgemeinde hat folgenden Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Die Genehmigung im Haushaltsjahr 2023 durch die Kommunalaufsicht belief sich auf 1.900.000 EUR.

2023: 200.000 EUR
2024: 1.540.000 EUR

Investitionskredit

Aufgrund der Gegenfinanzierung von Investitionsmaßnahme muss die Verbandsgemeinde Investitionskredite aufnehmen. Zum 31.12.2024 beläuft sich der Stand auf 1.087.512,26 EUR.

Momentan werden jährlich 6 Kredite getilgt, wobei jährlich neue Kredite geplant werden müssen zur Finanzierung.

4. Zusammenfassung

Die Einnahmeseite der Verbandsgemeinde ist nach derzeitiger Rechtslage stark abhängig von den Umlagezahlungen der Mitgliedsgemeinden. Aufwendungsseitig sind insbesondere die jährlichen Tarif- und Besoldungsanpassungen sowie die jährlichen Preissteigerungsraten im Bereich der Bewirtschaftungskosten geprägt. Zudem hat die Verbandsgemeinde keinen Einfluss auf die Aufwendungen für die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft.

Vor dem Hintergrund der finanziellen Leistungsfähigkeit der Mitgliedsgemeinden müssen konsequent alle Maßnahmen zur Reduzierung der Aufwendungen und Erhöhung der Erträge umgesetzt werden. Alle zu treffenden Entscheidungen müssen auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung kritisch überprüft werden.

5. Anlagen

Anlage 1: detaillierte Übersicht der künftigen Konsolidierungsmaßnahmen
Anlage 2: Gesamtübersicht der künftigen Konsolidierungsmaßnahmen
Anlage 3: bisher umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen